

Hochwasserlagen bewältigen

Rechtsgrundlagen - Taktik - Technik - Führung - Kommunikation - Information und Schutz der Bevölkerung

Bearbeitet von
Christof Linde, Matthias Strott

2014 2014. Taschenbuch. 110 S. Paperback
ISBN 978 3 609 69346 0
Format (B x L): 14,8 x 19 cm
Gewicht: 158 g

[Wirtschaft > Verwaltungspraxis > Feuerwehr, Katastrophen- und Zivilschutz](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

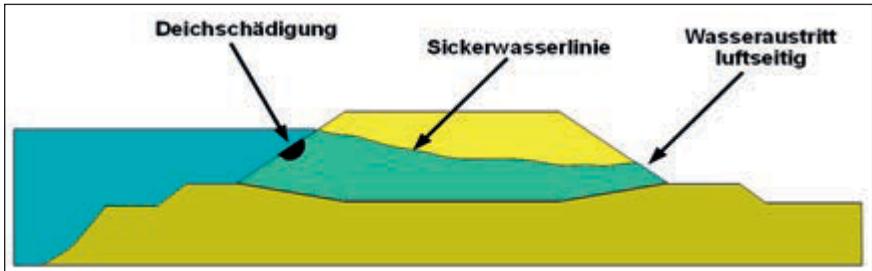


Abbildung 7: Innere Erosion (Quelle: Verfasser)

■ Biologische Vorschädigung

Häufig wird die innere Erosion verstärkt oder begünstigt durch die sogenannten biologischen Vorschädigungen des Deiches. Befinden sich im Deich Höhlen und Eingänge zum Beispiel von Bismarratten oder Kaninchen, so können diese Bauwerke den Vorgang der inneren Erosion erheblich beschleunigen. Als Folge dieser inneren Erosion kommt es in der Regel dann auch zu einem Böschungsversagen. Innere Erosion tritt nicht nur bei steigendem Hochwasser, sondern auch bei rasch fallendem Wasser auf. Hierbei kann es auch auf der Wasserseite des Deiches zur inneren Erosion kommen, die dann auch zu einem Böschungsversagen auf der Wasserseite des Deiches führen kann.

■ Hydraulischer Grundbruch

Kommt es dagegen durch entsprechende wasserführende Schichten im Untergrund zu einem Austreten von Sickerwasser nicht am Deich selbst sondern im Deichhinterland, so spricht man vom sogenannten hydraulischen Grundbruch.

■ Piping

Die Erosion breitet sich, sofern keine entsprechenden Gegenmaßnahmen getroffen werden, weiter Richtung Deichkörper aus. Dabei bilden sich röhrenförmige Hohlräume im Deich. Dieser Vorgang wird auch als „Piping“ bezeichnet.